



105

103

109

099

114

094

1883.

97

Professor am hiesigen Gymnasium (s. Chronik 488), zuletzt Direktor des Studienrats mit dem Titel Präsident. An die Stelle Binders trat im folgenden Jahr als Rektor Eugen Nathanael Neuffer, geb. 4. April 1843, bisher Rektor in Nürtingen.

1884.

Am 10. Januar Raubmord, verübt an Bankier Eifert in Wien und an seinen zwei Knaben (siehe 8. August).

Am 28. Januar starb Karl Schreiber, langjähriger Verwalter der Kirchenstiftung. Sein Nachfolger wurde Ratschreiber Kieg.

Ende Februars fand die Ziehung der Münsterlotterie statt. Der Hauptgewinn mit 75,000 Mark fiel auf den Wirtschaftspächter Koch.

Am 1. März wurde wieder eine Ordinare, wie man es früher hieß, d. h. regelmäßige Schifffahrt nach Wien, eröffnet. Es soll in Zukunft wieder an jedem Sonntag ein Schiff nach Wien abgehen.

Am 12. März schied von hier Prälat v. Lang (Chronik S. 523), um die Generalsuperintendentur Ludwigsburg zu übernehmen. Er war hier sehr geschätzt und geliebt, besonders als Frühprediger im Münster. Am 10. hatten sich zu seinem Abschied die Dekane des Sprengels und viele Geistliche im russischen Hof versammelt. An seine Stelle trat Dr. Carl Vechler, seither Dekan in Heilbronn, geboren in Nürtingen am 28. Juni 1820. Er ist Verfasser des lesenswerten Buchs: „Die Konfessionen im Verhältnis zu Christus.“ 1877.

Am 21. April gieng in später Nacht der Besitzer der Apotheke in Lonsee, Niethammer, von Westerstetten nach Hause. Ein Bahnwärter fand ihn mit

054

004

Ende

Anfang